



Mai 2022

NEWSLETTER FÜR PÄCHTERINNEN UND PÄCHTER (3)

Sehr geehrte Pächterinnen und Pächter

Anbei erhalten Sie Informationen zu den neusten Entwicklungen in den Basler Freizeitgärten.

Grundlegend für den Erhalt des elektronischen Newsletters ist Ihre Mailadresse. Falls Sie sich anmelden möchten, senden Sie bitte eine Mail an: freizeitgaerten@bs.ch und vermerken im Betreff Ihre Gartennummer und Ihren Namen.

1) Wildtierschutz in Freizeitgärten, speziell Igel

Fadenmäher, Motorsensen und andere automatische Gartenwerkzeuge sind eine Gefahr für Kleintiere im Garten. Igel sind keine Fluchttiere, deshalb besonders gefährdet. Nähert sich ein Fadenmäher, harren sie in ihrem Versteck aus, warten ab, einige rollen sich zusammen. Doch diese Strategie hilft nur gegen Lebewesen, die Respekt vor ihren Stacheln haben. Motorsensen fügen Igeln schwere Verletzungen zu. Die verletzte Tiere verkriechen sich und sterben langsam und qualvoll.

Eine weitere Gefahrenquelle für Igel ist der Einsatz von giftigem Schneckenkorn. Bitte verwenden Sie falls nötig **ausschliesslich Schneckenkorn auf Eisenbasis** (siehe unten, Positivliste).

Igel sind im Kanton BS durch die Verordnung über den Natur- und Landschaftsschutz geschützt. Verletzte Igel können zur Tierklinik Münchenstein oder zum Tierheim beider Basel gebracht werden. Dort werden sie kostenfrei behandelt und betreut. Tote Igel werden vom Veterinäramt abgeholt (061 267 58 58).

Auch für Lurche, Reptilien und Amphibien sind automatische Mähgeräte tödlich. Gerade am Morgen, wenn sie sich noch nicht aufwärmen konnten, sind sie in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt und können nicht fliehen. Verzichten Sie bitte auf automatische Mähgeräte und kontrollieren Sie Flächen vor jedem Mähgang.

Vorsicht ist auch beim «Aufbrechen» eines Komposthaufens geboten. Nicht selten wohnen darin kleine Wirbeltiere oder Kröten. Stören Sie ein wenig die Ruhe in der Umgebung des Komposts und geben Sie den Tieren Gelegenheit umzuziehen, bevor Sie mit scharfem Gerät an die Arbeit gehen.



Allein im Areal Milchsuppe verendeten dieses Jahr mehrere Igel, weitere verletzte Tiere wurden zur Igelstation gebracht und mussten dort eingeschläfert werden. (Foto Milchsuppe, Mai 2022)

Links und Publikationen :

- Merkblätter über Igel: <https://www.stadtgaertnerei.bs.ch/biodiversitaet/pflanzen-und-tiere/igel.html>
- Ein igelfreundlicher Garten: https://www.stadtgaertnerei.bs.ch/dam/jcr:ac61a1ba-6827-4509-b26e-52d883e9fe16/147B_Biodiversitaet_PflanzenTiere_Igel_Igelfreundlicher-Garten.pdf
- Positivliste für biologische Kleingärten 2022, jährlich herausgegeben vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL): <https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1088-positivliste-kleingarten.pdf>

2) **Neophyten: Einjähriges Berufkraut (*erigeron annuus*), Herkunft Nordamerika**

In wenigen Wochen beginnt die Blütezeit des amerikanischen Berufkrauts. Kaum ein invasiver Neophyt hat sich in den letzten Jahren so massiv in unseren Gärten, Wiesen und Wäldern breit gemacht wie das Berufkraut mit seinen vielen hübschen kleinen weissen margeritenähnlichen Blüten.

Die Pflanze profitierte von trockenen, heissen Sommern der letzten Jahre und konnte sich stark ausbreiten. Daher ist es jetzt an der Zeit, die Pflanzen bereits vor der Blüte auszureissen. Dann können sie problemlos kompostiert werden. Blüht das Kraut schon, ist es sehr empfehlenswert, die blühenden Pflanzen im Kehricht zu entsorgen, um das weitere Aussamen im Garten zu verhindern.



Jungpflanze
bodennahe Rosette im ersten Jahr



Weitere Informationen: https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/bau-und-umweltschutzdirektion/umweltschutz-energie/neobiota2/informationmaterial-und-merkblaetter/praxishilfen-neophyten-bl-einzelne-arten-2/downloads/08_einjaehriges_berufkraut.pdf/@/@download/file/08_Einj%C3%A4hriges_Berufkraut.pdf

3) **Neozoen: Tigermücke (*aedes albopictus*), Herkunft Asien**

Die Tigermücke breitet sich in Basel weiter aus. Mit den Pächterinnen und Pächtern betroffener Freizeitgartenvereine nimmt die Stadtgärtnerei Kontakt auf. Bitte achten Sie auf Briefe, Mails oder Aushänge in den Vereinen und setzen Sie die Massnahmen entsprechend um. Weitere Informationen und Kontakte finden Sie unter www.stadtgaertneri.bs.ch/neobiota.

4) **Musterstatuten für Vereine**

Anfang 2022 wurden die von der Freizeitgartenkommission verabschiedeten Musterstatuten an die Vereine herausgegeben. Teilweise wurden sie bereits dieses Jahr via Vereinsversammlung verabschiedet und sind in Kraft getreten. Die Musterstatuten und alle anderen Pachtreglemente finden Sie hier: <https://www.stadtgaertneri.bs.ch/freizeitgaerten/Pachtreglemente.html>

5) **Arealschlüssel und Schlösser**

Der Einbau der neuen Schliessanlage für die Freizeitgartenareale wird im Sommer 2022 fertiggestellt. Wenn die Umrüstung bevorsteht oder die bestellten Drittschlüssel eingetroffen sind, erhalten die Pächterinnen und Pächter jeweils Nachricht von der Stadtgärtnerei.

Haben Sie einen defekten Schlüssel oder einen Schlüssel verloren? Dann melden Sie uns dies bitte umgehend per Mail an Schliessanlage.Stg@bs.ch oder telefonisch an 061 605 21 08.

6) **Weitere aktuelle Themen auf unserer Webseite**

Für alle Pächterinnen und Pächter aber auch für die Öffentlichkeit arbeiten wir stetig an der Verbesserung unseres Webauftritts. Wir empfehlen Ihnen, regelmässig folgende Seiten zu besuchen:

- Freizeitgärten: gestern, heute und morgen <https://www.stadtgaertneri.bs.ch/freizeitgaerten/entwicklung.html>
- Rechtsgrundlagen der Freizeitgärten <https://www.stadtgaertneri.bs.ch/freizeitgaerten/entwicklung/freizeitgartengesetz.html>

Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine gute Zeit im Garten und eine gute Ernte!

Stadtgärtnerei
Abteilung Freizeitgärten und Gartenberatung